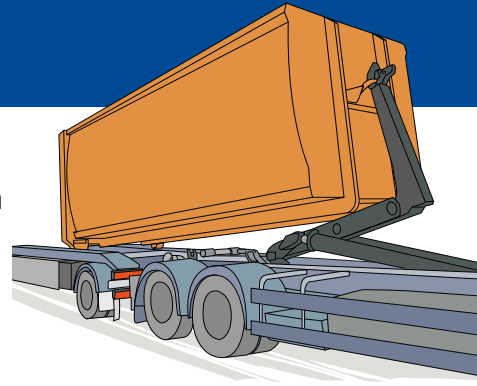


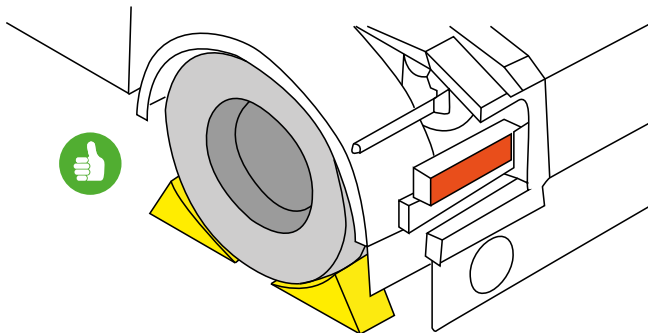
Anhänger für Abrollbehälter be- und entladen



Das Be- und Entladen eines Abrollanhängers gehört zu den anspruchsvollen Tätigkeiten im Bereich des Behältertransportes. Folgende Hinweise helfen, Unfälle durch Wegrollen des Anhängers oder Absturz des Behälters vom Anhänger zu vermeiden.

Vor dem Be- oder Entladen des Anhängers:

- Stellen Sie den gesamten Abrollkipper-Zug auf einen ebenen und tragfähigen Untergrund.
- Sichern Sie das Zugfahrzeug mit der Feststellbremse und den Anhänger mit der Federspeicherbremse sowie zwei Keilen an der starren Achse – nicht der Lenkachse – vor dem Abkuppeln gegen Wegrollen. Senken Sie luftgefederte Anhänger ab und stützen Sie Zentralachsanhänger zusätzlich ab.
- Länge, Breite, Höhe und technischer Zustand des aufgenommenen Behälters müssen zusammen mit dem Zugfahrzeug oder dem Anhänger den gesetzlichen Vorschriften entsprechen.
- Achten Sie auf die zulässige Nutzlast von Anhänger, Zugfahrzeug und Gesamtzug. Überladene Behälter nicht verfahren oder aufnehmen.
- Überprüfen Sie, dass Türen, Scharniere und Verriegelungen der Behälter in Ordnung und gesichert sind.
- Stellen Sie sicher, dass die Ladung im Behälter gleichmäßig verteilt ist – gegebenenfalls Lastverteilungsplan beachten. Sichern Sie, je nach Ladegut, auch die Ladung im Behälter.
- Rollbahnen oder Behälterschlitzen des Anhängers müssen sauber und technisch in Ordnung sein.
- Kontrollieren Sie, dass die Behälterverriegelung vollständig geöffnet ist.

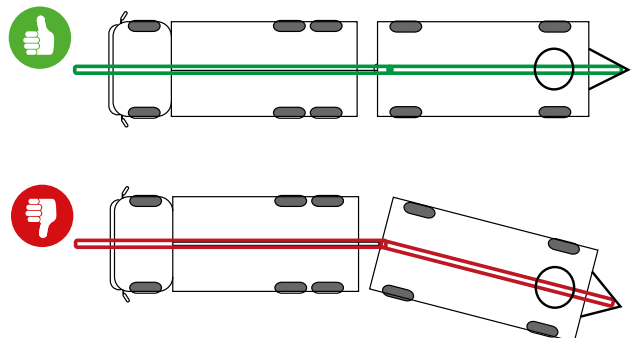


Während des Überladevorgangs:

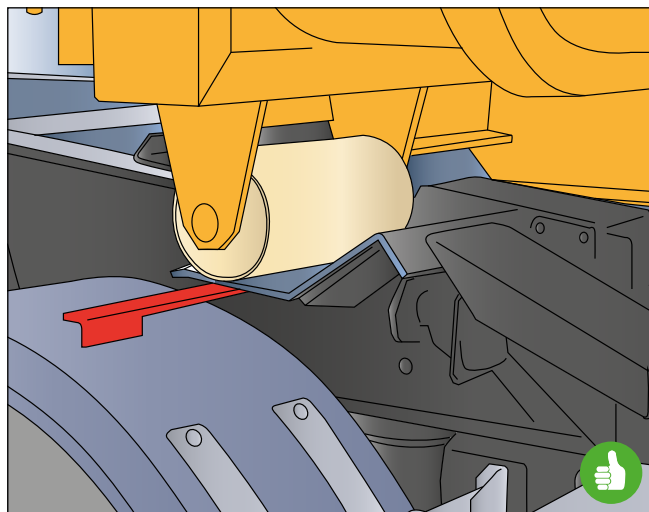
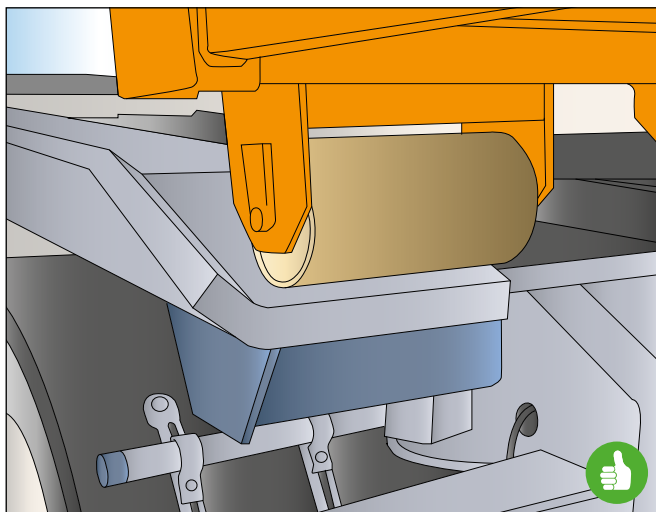
- 1 Stellen Sie Zugfahrzeug und Anhänger beim Aufziehen oder Absetzen des Behälters in eine Flucht.

Bereits ein geringer Versatz von Zugfahrzeug und Anhänger kann dazu führen, dass der Behälter aus den Rollbahnen oder dem Behälterschlitzen des Anhängers gleitet.

- 2 Der Hakenausleger muss vollständig und gesichert im Aufnahmebügel des Behälters hängen.



Anhänger für Abrollbehälter be- und entladen



- 3 Die Laufrollen des Behälters müssen frei in den Rollbahnen laufen. Bei vorhandenem Behälterschlitten ist es wichtig, dass die Laufrollen vollständig in den Mulden des Schlittens stehen und der Schlitten frei gleiten kann.

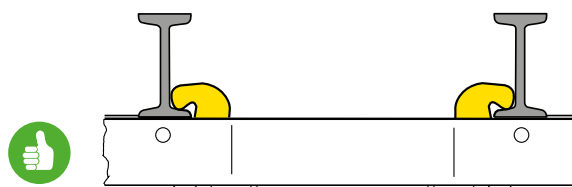
Der Blick in die Spiegel ist im Regelfall nicht ausreichend. Ein Schulterblick durch das geöffnete Seitenfenster ist notwendig. Steigen Sie im Zweifelsfall aus und kontrollieren Sie es.

- 4 Sollte es zu einem Schräglauf der Laufrollen in den Rollbahnen des Anhängers kommen, oder zu seitlicher Belastung des Schlittens, stoppen Sie den Arbeitsschritt umgehend. Korrigieren Sie ggf. die Stellung von Lkw, Behälter und Anhänger zueinander.

Nach dem Überladevorgang:

Überprüfen Sie den korrekten Sitz des Behälters und die vollständige Verriegelung des Behälters am Aufbau durch Sichtkontrolle.

Eine Fahrt mit unvollständiger Behälterverriegelung ist nicht zulässig. Dies gilt für Lkw und Anhänger.



Tip

Arbeitscheinwerfer, die den Bereich der Behälterübergabe ausleuchten, erhöhen die Sicherheit und erleichtern diesen Arbeitsschritt. Eine zusätzlich montierte Kamera bietet einen erweiterten Sichtbereich.

Beachten Sie bei allen Arbeiten grundsätzlich die Bedienungsanleitung von Lkw, Aufbau, Anhänger und Behälter. Verwenden Sie ausschließlich Behälter, die vom Aufbauhersteller ausdrücklich freigegeben sind. Nutzen Sie die vorgeschriebene persönliche Schutzausrüstung.



Info

Für das sichere Kuppeln von Nutzfahrzeugen erhalten Sie weiterführende Informationen aus der DGUV Information 214-080 "Kuppeln – aber sicher!".

Nutzen Sie die Unterweisungskarte E13 am besten in Verbindung mit der Unterweisungskarte E11 „Sicheres Aufnehmen von Abrollbehältern“.